



Eine gemeinsame Initiative der  
**Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften und  
der Volksbank Steiermark**



## **Exkursion Frankfurt 2025**

Besuch der Europäischen Zentralbank, EIOPA und Deutsche Börse

*Regional  
verpflichtet*



# Exkursion Frankfurt 2025 – Besuch der Europäischen Zentralbank, EIOPA und Deutsche Börse

**Förderwerber:**

Studierende des Jahrgangs BVW22 – Studiengang  
Bank- und Versicherungswirtschaft – FH JOANNEUM

**Website:** [www.fh-joanneum.at](http://www.fh-joanneum.at)

**Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO:**

€ 18.900,- (Die Kosten betragen je Teilnehmer:in rund  
€ 700,-, bei 27 Studierenden somit € 18.900,-)

**Beantragte Fördersumme:**

€ 3.100,- (Wir ersuchen um eine Förderung i.H.v. € 100,-  
je Studierendem, so wie zusätzlich € 200,- für zwei  
sozial-wirtschaftlich schwächer gestellte Personen)

**Geplanter Umsetzungszeitraum:**

20.05.-21.05.2025

## Projektziele und Inhalte

Im Rahmen der praxisorientierten Ausbildung des Bachelorstudiengangs „Bank- und Versicherungswirtschaft“ sowie der Masterstudiengänge „Bankmanagement“ und „Versicherungsmanagement“ an der FH JOANNEUM ist die Vermittlung von realen Einblicken in internationale Finanzzentren von zentraler Bedeutung. Die geplante Exkursion nach Frankfurt am Main, dem größten Finanzzentrum der Europäischen Union, zielt darauf ab, den Studierenden direkte Erfahrungen mit führenden Finanzinstitutionen zu ermöglichen und ihre theoretischen Kenntnisse durch praxisnahe Eindrücke zu ergänzen.

Die Exkursion ist für das Frühjahr 2025 geplant und wird vom Institut für Bank- und Versicherungswirtschaft organisiert. Eine Gruppe von 27 Studierenden wird nach Frankfurt reisen, um dort zentrale Institutionen wie die Europäische Zentralbank (EZB), die European Insurance and Occupational Pensions Authority (EIOPA) und die Deutsche Börse zu besuchen. Diese Besuche sollen den Studierenden ermöglichen, die Funktionsweisen und aktuellen Herausforderungen dieser Einrichtungen aus erster Hand kennenzulernen.

*Regional  
verpflichtet*



Während der zweitägigen Exkursion sind folgende Programmpunkte vorgesehen:

#### Besuch der Europäischen Zentralbank (EZB):

Führung durch das Hauptgebäude und Diskussion aktueller Themen wie Zinsentwicklung, Bankenaufsicht und die Einführung eines digitalen Euros mit Experten der EZB.

#### Besuch der EIOPA:

Vorträge zu den Aufgaben und aktuellen Projekten der EIOPA, insbesondere im Bereich Digitalisierung und Konsumentenschutz im Versicherungswesen.

#### Besuch der Deutschen Börse:

Einblick in den Börsenhandel, Besichtigung des Handelssaals und Diskussion über die Rolle der Börse im europäischen Finanzsystem.

#### Kulturelles Rahmenprogramm:

Stadtführung durch Frankfurt, Besuch des Main Towers mit Panoramablick über die Stadt und gemeinsames Abendessen in einer traditionellen Frankfurter Apfelweinschenke.

Die Exkursion verfolgt folgende Lernziele:

#### Praxisnahe Einblicke:

Verständnis für die Arbeitsweise und aktuellen Herausforderungen europäischer Finanzinstitutionen.

#### Netzwerkaufbau:

Knüpfung von Kontakten zu Fach- und Führungskräften in der Finanzbranche.

#### Anwendung theoretischer Kenntnisse:

Übertragung des im Studium erworbenen Wissens auf reale Fragestellungen und Diskussionen.

#### Förderung interkultureller Kompetenzen:

Erleben und Verstehen der kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung Frankfurts als internationales Finanzzentrum.



Die Exkursion wird den Studierenden ermöglichen, ihre theoretischen Kenntnisse durch praktische Erfahrungen zu erweitern und ein tieferes Verständnis für die europäischen Finanzmärkte zu entwickeln. Die gewonnenen Einblicke und Kontakte werden ihre beruflichen Perspektiven erweitern und sie optimal auf Karrieren in der Finanzbranche vorbereiten. Langfristig plant das Institut, solche Exkursionen regelmäßig in das Curriculum zu integrieren, um den

Studierenden kontinuierlich praxisnahe und internationale Erfahrungen zu bieten.

Für die erfolgreiche Durchführung der Exkursion wird finanzielle Unterstützung benötigt, um Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung und Eintrittsgebühren abzudecken. Eine Förderung würde sicherstellen, dass alle Studierenden, unabhängig von ihrer finanziellen Situation, an dieser wertvollen Bildungsreise teilnehmen können.



*Regional  
verpflichtet*